

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 55 (1947)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen = Communications officielles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielle Mitteilungen **Communications officielles**

Rotes Kreuz

Auszug aus den Verhandlungen der Zentralkomitee-Sitzung des Schweiz. Roten Kreuzes vom 9. Januar 1947.

1. Das Zentralkomitee beschliesst, gemeinsam mit dem Schweiz. Samariterbund, Kurse für häusliche Krankenpflege ins Leben zu rufen, um freiwillige Kräfte zur Entlastung von Gemeindeschwestern auszubilden.

2. In Anbetracht des sehr erfreulich ausgefallenen Ergebnisses der vom Schweiz. Rotes Kreuz durchgeführten Sammlung stimmt das Zentralkomitee einer Sendung von je vier Eisenbahnwagen Kleider an das Bayrische und an das Jugoslawische Rote Kreuz zu. Weiter gibt das Zentralkomitee die Ermächtigung, auch andern ausländischen Rotkreuzorganisationen oder nach gleichen Prinzipien tätigen, anerkannten Institutionen Kleider aus der Sammlung zukommen zu lassen.

3. Ein Gesuch um eine Sendung von Lebensmitteln, für Greise und bedürftige Pensionierte in Turin bestimmt, wird bewilligt.

4. Das Zentralkomitee ist mit dem Prinzip einer Ausdehnung der Hilfsaktion für Zivilverstümmelte in den Grenzgebieten von Deutschland und in Oesterreich einverstanden.

5. Eine Subvention wird bewilligt, dank welcher das Schweiz. Rote Kreuz in der Lage sein wird, an die Auslagen für Kuraufenthalte von tuberkulösen Auslandschweizern einen Beitrag zu leisten.

6. Das Zentralkomitee bewilligt einen Kredit zur Durchführung eines 13tägigen Mannschaftskurses für Rotkreuzkolonnen in der Kaserne Basel.

7. Oberst Remund berichtet von den guten Erfahrungen mit der dem Kantonsspital Zürich vom Schweiz. Roten Kreuz zur Verfügung gestellten eisernen Lunge.

8. Dem Centre de Transfusion im Kantonsspital in Genf wird ein kleiner Kredit für wissenschaftliche Forschungsarbeiten zugesprochen.

Résumé des délibérations du Comité central de la Croix-Rouge suisse, lors de la séance du 9 janvier 1947.

1. — Le Comité central décide d'instituer, en collaboration avec l'Alliance suisse des Samaritains, des cours d'auxiliaires infirmières ménagères bénévoles qui seront appelées à remplacer dans certains cas les infirmières-visiteuses.

2. — Vu les excellents résultats obtenus par la collecte de vêtements de la Croix-Rouge suisse, le Comité central se déclare d'accord de faire parvenir deux envois de vêtements de quatre wagons chacun à la Croix-Rouge bavaroise et à la Croix-Rouge yougoslave. Il accepte, en outre, que des vêtements provenant de la dite collecte soient également adressés à d'autres sociétés de Croix-Rouge étrangères, ainsi qu'à des institutions humanitaires déployant une activité similaire.

3. — Un crédit est voté en vue de permettre un envoi de denrées alimentaires destinées à des vieillards et des retraités nécessiteux de Turin.

4. — Le Comité central admet le principe d'une extension de l'action de secours en faveur des mutilés civils victimes de la guerre à l'Autriche et aux régions frontalières d'Allemagne.

5. — Il alloue une subvention grâce à laquelle la Croix-Rouge suisse participera aux frais de cure de Suisses rapatriés atteints de tuberculose.

6. — Il décide qu'un cours d'instruction de 13 jours sera organisé à la Caserne de Bâle pour des soldats des colonnes Croix-Rouge.

7. — Le Médecin-chef de la Croix-Rouge présente un court rapport sur les bonnes expériences réalisées avec le poumon d'acier que la Croix-Rouge suisse avait mis à la disposition de l'Hôpital cantonal de Zurich.

8. — Un petit crédit est alloué au Centre de transfusion de l'Hôpital cantonal de Genève pour des travaux de recherches scientifiques.

Schweiz. Samariterbund - Alliance des Samaritains

Feldübung.

Zentralschweiz (Rayon II).

Sektion	Ort der Übung	Besammlungsort	Supposition	Datum und Zeit
Ligornetto-Genestrerio	Rancate	Sede Sezione Samaritani Ligornetto	Infornuto della circolazione	2 febr. 14.00

Schlussprüfungen. Suisse occidentale (rayon 1)

Section	caractère du cours	lieu de rendez-vous	date et heure
Farvagny	Cours de soins aux malades	Lion d'or	28 janv. 20.00

Zentralschweiz (Rayon II).

Sektion	Kursart	Lokal	Datum und Zeit
Boswil	Krankenpfl.-Kurs	«Löwen»	23. Jan. 20.30
Brienzwiler	Krankenpfl.-Kurs	«Bären»	25. Jan. 20.00
Bümpliz-Riedbach	Krankenpfl.-Kurs	Zeichnungssaal Sek.-Schulhaus Bümpliz	28. Jan. 19.45
Frekkendorf	Samariterkurs	Altes Schulhaus	25. Jan. 20.00
Hochdorf	Säuglingspfl.-Kurs	Hotel «Post»	4. Feb. 20.00
Kehrsatz	Krankenpfl.-Kurs	Gasth. «Hirschen»	1. Feb. 19.00
Olten	Krankenpfl.-Kurs	Singsaal, Frohheimschulh.	1. Feb. 20.00
Rickenbach/Luz.	Samariterkurs	Schulhaus	4. Feb. 18.00
Schwarzenburg	Krankenpfl.-Kurs	Gasth. «Rössli»	25. Jan. 20.15
Silenen	Samariterkurs	Neues Schulhaus	25. Jan. 20.00
Wynau	Krankenpfl.-Kurs	Gasthof «Löwen»	1. Feb. 20.00

Ostschweiz (Rayon III).

Andwil-Arnegg	Samariterkurs	Rest. «Schäfli», Andwil	26. Jan. 16.00
Stein/St. G.	Samariterkurs	«Ochsen»	26. Jan. 17.00
Waldkirch	Samariterkurs	Gasthaus «Krone»	26. Jan. 15.00

Auszug aus den Verhandlungen des Zentralvorstandes. Sitzung vom 12. Januar 1947.

a) *Mutationen.* Im Zeitraum vom 1. November bis Ende Dezember konnten zu unserm Bedauern keine neuen Sektionen aufgenommen werden. Leider haben mehrere Sektionen die Auflösung angemeldet. Das Verbandssekretariat wird sich bemühen, diese womöglich am Leben zu erhalten. Die Sektionen Dicken (St. G.) und Thalheim (Aarg.) müssen als aufgelöst aus unserem Verzeichnis gestrichen werden.

b) Ueber den Verlauf der zweiten Hälfte der stattgefundenen *Präsidentenkonferenzen* wird eingehend Bericht erstattet. Auch diese Serie der Instruktionstagungen für die Leiter unserer Samaritervereine wurde als nützlich und interessant befunden. Leider liess auch dieses Jahr der Besuch zu wünschen übrig. Von den 1176 Sektionen und 36 Verbänden waren 891 oder 73,5 % vertreten; 39 oder 3,2 % liessen sich entschuldigen, während 282, entsprechend 23,3 %, ohne Entschuldigung diesen Zusammenkünften fernblieben. Diese Feststellung ist leider nicht erfreulich. Die Aufklärungen und Auskünfte, die an diesen Konferenzen gegeben werden konnten, wären gerade für jene Sektionen von besonderem Nutzen gewesen, die leider auf unsere Einladungen nicht reagiert haben.

c) *Abgeordnetenversammlung vom 21./22. Juni in Basel.* Mit Befriedigung wird von den bereits getroffenen Anordnungen unserer Samariterfreunde der Messestadt am Rhein Kenntnis genommen. Das genaue Programm unserer Tagung soll anlässlich der nächsten Sitzung festgelegt werden.

d) *Vereinbarung mit dem Schweiz. Roten Kreuz.* Der anlässlich einer gemeinsamen Sitzung des Zentralkomitees des Schweiz. Roten Kreuzes und des Zentralaussschusses des Schweiz. Samariterbundes beratene Entwurf wird eingehend geprüft und in den meisten Punkten gutgeheissen. Er geht nochmals an das Zentralkomitee des Schweiz. Roten Kreuzes und soll in einer nächsten Sitzung unseres Zentralvorstandes abschliessend behandelt werden. Wenn möglich, soll die neue Vereinbarung zur Genehmigung unserer diesjährigen Abgeordnetenversammlung vorgelegt werden.

e) Das Programm für die diesjährigen eintägigen *obligatorischen Hilfslehrerübungen* sieht Knotenlehre und Improvisationen vor. Den Verbänden werden zu gegebener Zeit nähere Weisungen zugehen.

f) Die geplante *Broschüre über Unfallverhütung* kann wegen Papiermangels leider nicht schon als Propagandamittel für die Samariterwoche 1947 herausgegeben werden. Die Herausgabe kann voraussichtlich frühestens im Laufe des Jahres 1948 erfolgen.

g) Die Anordnungen der Kommission für die Durchführung der *Samariterwoche 1947* werden gutgeheissen. Mit Rücksicht auf andere gemeinnützige Institutionen, welche im Laufe dieses Jahres Sammlungen veranstalten, kann unsere Aktion erst in der Zeit vom 22. September bis 5. Oktober 1947 durchgeführt werden. Als Verkaufsartikel wurde die kleine Verbandpatrone bestimmt, die gleichzeitig als Abzeichen dient. Die in Aussicht genommenen Flugblätter und Plakate

werden das gleiche Sujet haben. Nähere Weisungen werden unseren Sektionen zu gegebener Zeit zugehen.

h) **Hauspflegedienst.** Eine für diese Aufgabe besonders eingesetzte Kommission hat sich in einer Sitzung am 11. Januar eingehend mit dem Problem der Organisation des Hauspflegedienstes befasst. Den Beschlüssen dieser Kommission wird zugestimmt. Die Sektionen sollen demnächst in einer gemeinsamen Mitteilung seitens des Schweiz. Roten Kreuzes, des Schweiz. Verbandes diplomierter Krankenschwestern und Krankenpfleger und des Schweiz. Samariterbundes aufgefordert werden, für den Hauspflegedienst Personal zu rekrutieren, dieses zweckentsprechend auszubilden und an jenen Orten, wo noch kein Hauspflegedienst besteht, diesen zu organisieren. Das Programm des Kurses «Nachbarhilfe» der Sektion Fribourg (in Nummer 2, S. 13 unseres Verbandsorgans veröffentlicht), wird unseren Sektionen mit den sich aus den besonderen lokalen Verhältnissen ergebenden Aenderungen zur Durchführung wärmstens empfohlen.

i) Eine Anregung auf **Abgabe von Verbandmaterial für Alpküthen** wird geprüft und grundsätzlich gutgeheissen. Zu Lasten unseres Fonds für die Förderung des Samariterwesens im Gebirge sollen eine Anzahl Alpkampackungen gratis verabfolgt werden. Die Abgabe und die Kontrolle dieses Materials soll den einzelnen Sektionen übertragen werden. Die Samaritervereine in Gebirgsgegenden werden hiermit ersucht, diese Frage im Schosse ihrer Vorstände zu prüfen. Jene Sektionen, welche für die Ausstattung von Alpküthen mit solchen Alpkampackungen sich interessieren, wollen sich an das Verbandssekretariat wenden.

k) **Anträge für die Abgabe der Henri Dunant-Medaille.** Die Liste wird geprüft und genehmigt. Ein Antrag, der den Bestimmungen des Reglementes nicht entsprach, musste zurückgewiesen werden. Mehrere Anträge, welche verspätet eingereicht worden waren, konnten nicht mehr berücksichtigt werden. Es wird beschlossen, die Medaille inskünftig auch in italienischer Sprache prägen zu lassen.

l) **Hilfe für Tuberkulose-Spitäler in Wien.** Einem in Zürich auf neutraler Basis gebildeten Komitee wird eine Hilfe in dem uns möglichen Umfange zugesagt. Insbesondere wird der Schweiz. Samariterbund auch eine Anzahl Sortimente von Verbandmaterial für die an Tuberkulose Erkrankten in Wien schenken.

Freiwillige Beiträge für die Hilfskasse.

Contributions volontaires en faveur de la Caisse de secours.

Vom 1. Oktober bis und mit 31. Dez. 1946 sind uns folgende Beiträge zugegangen, wofür wir den Spendern herzlich danken:

Du 1^{er} octobre au 31 décembre 1946 les contributions suivantes nous sont parvenues. Nous en remercions très sincèrement les donateurs:

Beiträge von Samaritervereinen und Verbänden — Contributions de sections et d'associations de samaritains: Gersau Fr. 15.—; Tramelan Fr. 40.—; Steffisburg Fr. 15.40; Sierre Fr. 6.60; Weinfelden Fr. 50.—; Arisdorf, Verzicht auf Subvention für Feldübung Fr. 5.—.

Zuweisungen aus Samariter- und Freundeskreisen — Dons provenant de cercles samaritains et de personnes soutenant notre cause: Frl. E. B. in Z. Fr. 10.—; Frl. E. G. in W. Fr. 10.—; A. S. in O. Fr. 2.—; H. M. in M. Fr. 25.—; Frl. E. B. in Z. Fr. 10.—; A. W. in O., Verzicht auf Entschädigung Fr. 8.—; Frl. E. B. in Z. Fr. 10.—; Ungenannt, Verzicht auf Entschädigung Fr. 15.40; Frl. E. B. in Z. Fr. 10.—; A. S. in V., Verzicht auf Rückerstattung gehabter Auslagen Fr. 72.—; A. S. in O., Verzicht auf Entschädigung Fr. 4.80; Ungenannt, Gabe Fr. 5.—. — Zum Andenken an unser früheres Mitglied des Zentralvorstandes, Frl. Marta Meier sel., von ihren Angehörigen Fr. 500.—.

Verzicht auf Reisespesen — Renonciation aux frais de voyage: Frau T. U. in St. G. Fr. 3.10; zwei Teilnehmer von der Präsidentenkonferenz St. Gallen Fr. 5.80; R. M. in I. Fr. 1.95; F. St. S. Fr. 2.50; R. W. in S. Fr. 1.50; R. K. in Sp. Fr. 1.40; W. A. in W. Fr. 2.80; Frl. R. W. in B. Fr. —.95; J. J. in Ste-C. Fr. 5.—; K. K. in W. Fr. 1.—; F. F. in B. Fr. 1.25; R. B. in W. Fr. —.90; G. G. in R. Fr. —.95; G. I. in B. Fr. 2.50; J. R. in B. Fr. 1.50; H. M. in M. Fr. 2.—.

Wir empfehlen die Hilfskasse dem fernern Wohlwollen unserer Samariterfreunde und erbitten uns weitere Zuwendungen auf unser Postcheckkonto Vb 169, Olten.

Nous recommandons à la bienveillance de nos amis samaritains notre Caisse de secours et nous les prions de bien vouloir effectuer les versements ultérieurs à notre compte de chèques postaux Vb 169, Olten.

Anzeigen - Avis

Roten Kreuz- Zweigvereine

Der Zweigverein Olten vom Schweizerischen Roten Kreuz hält am 1. Febr., 13.30, im Hotel «Schweizerhof» in Olten seine Generalversammlung ab, auf die wir unsere Mitglieder heute schon aufmerksam machen. Nach Erledigung der statutarischen Geschäfte — ca. 15.00 — wird Dr. H. R. Oeri, Chef d. Aerztemissionen im Ausland, über die Hilfsmassnahmen und Hilfsmöglichkeiten im kriegsgeschädigten Ausland sprechen. Wir erhalten hier von kompetenter Seite zuverlässige Aufschlüsse, und wir möchten nicht verfehlen, unsere stets hilfsbereiten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu dieser Veranstaltung ergebenst einzuladen.

Verbände - Associations

Frutigen-Simmatal, Samariterhilfslehrervereinigung. Sonntag, 26. Jan., Frutigen, Hotel «Lötschberg»: Jahresversammlung, Vortrag von E. Hunziker: «Worin liegt der Erfolg des Hilfslehrers?» Übungen und allgemeine Aussprache. Vergesst diese interessante, ganztägige Übung nicht!

Kantonalverband soloth. Samaritervereine. Wir bitten Hilfslehrerinnen und Hilfslehrer, den Anmeldestermin für unsere am 2. Febr. stattfindende Übung unbedingt einzuhalten.

Zürich u. Umg., Hilfslehrerverband. Am 26. Jan. findet unter der Leitung von Instruktor Albert Brändli eine Winterübung auf dem Etzel statt (siehe sep. Zirkular). Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 11 Samstag, 25. Jan., ab 18.00 Auskunft.

Sektionen - Sections

Altstetten-Albisrieden. Freitag, 31. Jan., Vortrag von Dr. med. P. Karbacher über Augen- und allgemeine Leiden.

Bäretswil. Freitag, 24. Jan., 20.00, Übung im Sekundarschulhaus. Erste Hilfe an Verletzten, die möglichst wirklichkeitstreu dar-

gestellt sind. Herzliches Willkommen den neuen Mitgliedern. Bitte Unfallrapporte abgeben.

Basel-Eisenbahner. Samstag, 25. Jan., 20.00, Generalversammlung im Rest. «Bundesbahn». Näheres im Zirkular. Es können noch Taschenkalender bezogen werden.

Basel, Kleinbasel. Dienstag, 4. Febr., 20.15, Generalversammlung in der Aula der Wettsteinschule. Es werden kleine Gaben der Int. Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen verteilt. Dienstag, 28. Jan., 20.15, im «Rheinfelderhof», Komiteesitzung.

Basel-Samariterinnen. Mittwoch, 12. Febr., 20.00, Generalversammlung in der Steinschule. H. Taschner wird vor den Geschäften einen Vortrag über «Neuseeland und seine Gefahren» halten. Eventuelle Anträge sind bis spätestens 28. Jan. an die Präsidentin Frl. H. Spühel, Mostackerstr. 1, zu richten.

Basel-St. Johann. Anträge zuhanden der Generalversammlung, die am 13. Febr. in der «Mägd» stattfindet, müssen bis 29. Jan. dem Präsidenten zugesandt werden. Die Kassierin bittet, den Einzahlungsschein, der in den nächsten Tagen eintreffen wird, nicht auf die Seite zu legen, sondern den Jahresbeitrag für 1947 sofort zu begleichen. Ihr erleichtert damit die Arbeit.

Bern-Samariter. Samstag, 1. Febr., 20.00, findet im Gesellschaftssaal «Bierhübeli» unser traditioneller Familienabend statt. Macht rege Propaganda und bringt Angehörige, Freunde und Bekannte mit. Eintritt Fr. 1.15. Billettverkauf und Abgabe von Tombolagaben: Stadt: Frau Brunner, Waisenhausplatz 27; Lorraine-Breitenrain: Frl. Pfander, Optingstr. 35; Brunnmatt: H. Schaffner, Bridelstr. 76; Länggasse: Frl. Zwahlen, Länggassstr. 64, und Frau Viehweg, Mittelstrasse 9; Mattenhof-Weissenbühl: Frau Neuenschwander, Eichmattweg 9.

— **Sektion Stadt.** Unsere Sektion führt folgende Kurse durch: Samariterkurs: Leitung Dr. med. Adler und Hilfslehrerin Frau Althaus; Kursabende Montag und Mittwoch; Beginn 27. Jan. Krankenpflegekurs: Leitung Dr. med. Feuz und Schwester Wehrli; Kursabende Dienstag und Donnerstag; Beginn 28. Jan. Werbet bei Bekannten und Verwandten fleissig für Teilnehmer.

Bern-Samariterinnen. Heute Donnerstag, 23. Jan., 20.00, Monatsübung am Krankenbett im Speisezimmer unter der Turnhalle Mon-